

Hallo liebe Kinder,

bevor ihr euch heute meine Geschichte anhört, habe ich eine kleine Aufgabe für euch:

Könnt ihr euch vorstellen, wie es ist, wenn man nicht sehen kann?

Dann müssen die Hände die Augen ersetzen.

Probier das mal aus! Lass dir von deiner Mama, deinem Papa oder einer anderen Person, die gerade da ist, deine Augen verbinden. Dann gehst du eine Weile „blind“ durch deine Wohnung oder dein Haus. Was bemerkst du dabei? Wie fühlst du dich? Sprich mit einer anderen Person darüber.

Und nun stell dir vor: es gibt Menschen, die entweder noch nie in ihrem Leben etwas sehen konnten, also von Geburt an blind sind. Und es gibt Menschen, die aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalls blind werden. Diese Menschen sehen nicht mehr mit ihren Augen – aber sie können immer noch mit ihrem Herzen und ihren Händen „sehen“.

Das können wir eigentlich alle. Aber manchmal sind wir ganz abgelenkt von all den Dingen, die wir mit unseren Augen sehen. Und auch davon handelt die Geschichte, die ich dir heute erzähle.